



Für den Odenwald ist es kurz vor 12!

Am 14. Dezember 2018 entscheidet die Regionalversammlung Südhessen im Frankfurter Römer über den Regionalplan - Teilplan Erneuerbare Energien – für den südhessischen Raum.

Für Windindustrieanlagen ist im Odenwald eine Fläche von 12.514 ha, also 125 Millionen Quadratmeter oder die Größe von 17.500 Fußballfeldern vorgesehen. Diese Flächengröße würde den Bau von ca. 350 Anlagen ermöglichen.

Diese Anlagen haben bei der zu erwartenden Gesamthöhe von z.Zt. 240m eine enorme Fernwirkung, kilometerweit über den eigentlichen Standort hinaus. Das Gesicht des Odenwaldes wäre bis zur Unkenntlichkeit verändert.

Die zerstörerische Veränderung würde vom Greiner Eck am Neckar bis nach Groß-Umstadt reichen. Wer die geplanten Standorte in Augenschein nehmen will, der besuche die Webseite www.vernunftkraft-odenwald.de Dort ist die Karte der Regionalplanung in der Größe von 13,4 Mb zum Herunterladen verfügbar.

Wer sich die Auswirkungen auch dann immer noch nicht vorstellen kann, der möge bitte den Hunsrück besuchen. Dort wurde von der Landesregierung Rheinland/Pfalz unter Ministerpräsidentin Malu Dreyer die ehemals lebens- und lebenswerte Landschaft in einen Industriepark zur gelegentlichen Energieerzeugung verwandelt.

Wer die Mehrheitsverhältnisse in der Regionalversammlung Südhessen kennt, der weiß, wie die Entscheidung dort ausgehen wird. Die Vernunft hat nur geringe Chancen auf Durchsetzung. Es überwiegen die Anhänger der Weltrettung durch Windkraft.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schreiben Sie Ihre Meinung an die Fraktionvorsitzenden aller Parteien an Ihrem Wohnort mit der Maßgabe, diese an die Regionalversammlung weiterzuleiten!

Es ist „High Noon“ im Odenwald!

Peter Geisinger

Vernunftkraft Odenwald e.V.

**Bürgermeister-Dörr-Straße 9
64739 Höchst im Odenwald
info@vernunftkraft-odenwald.de
www.vernunftkraft-odenwald.de**